

KH-P ExtraTour Kroatien 2011

Kroatien gilt nicht ohne Grund als traumhaftes Segelrevier. Schöne Buchten, glasklares Wasser und ein sehr mildes Klima ziehen immer mehr Segler an. Da die Anreise, insbesondere aus Süddeutschland, zwischenzeitlich kein Problem mehr ist, ist diese Region auch für Segler mit kleinerem Budget interessant. Mit dieser Tour werden wir nach unseren vorangegangenen ExtraTouren im Süden und in der Mitte der kroatischen Adria wieder einmal den nördlichen Teil Kroatiens ab Pomer besegeln, um unseren begeisterten Wiederholern Abwechslung zu bieten.

- Termin:** 27.8. - 3.9.2011
- Region:** Adria / Istrien und Kvarner Inseln
- Törndauer:** 7 Törntage / 7 Reisetage / 7 Nächte auf dem Schiff
- Törncharakter:** Flottillen-Törn, gemischter Törn; Erfahrung gewünscht aber nicht erforderlich. Selbstfahrer-Crews können sich auf Anfrage ebenfalls anschließen.
- Ausgangs- und Zielort:** Pomer (Nähe Pula, Veruda)
Schiffsübernahme
/-rückgabe: ab Samstag 17 Uhr / bis Freitag 17 Uhr + Übernachtung bis 9 Uhr
- Rahmenprogramm:** Welcome-Drink in der Charterbasis, Begrüßungssessen am nächsten Abend am ersten Tagesziel, Abschlußessen am Freitagabend im Heimathafen, T-Shirts, deutsche Leitung.
- Verpflegungsabrechnung:** Bordkasse (geführt von einem Crewmitglied, Skipper wird von der Umlage freigehalten).
- Inklusivleistungen:** Unterbringung in Doppelkabine an Bord der Yacht
Stellung eines erfahrenen Skippers (deutschsprachig)
Rahmenprogramm, u.a. inkl. 2 x Abendessen, s.o.
Endreinigung, Permit, Chartersteuern, Kuationsabgeltung
(verbleibender Selbstbehalt 250 €/Schadensfall/Yacht)
- Nicht enthalten:** Verpflegung, Anreise, Nebenkosten vor Ort wie Hafengebühren, Diesel, Wasser etc. Ausflüge und persönliche Ausgaben.

Preise (Frühbucher-Konditionen bis 31.12.) inkl. Zusatzleistungen, s.o.:



- Bavaria 50, 15,40m, 5 Kabinen
840,- Euro/Person, max. 8 Gäste plus Skipper
- Bavaria 46, 14,40m, 4 Kabinen
790,- Euro/Person, max. 7 Gäste plus Skipper
- Bavaria 44, 13,95 m, 4 Kabinen
695,- Euro/Person, max. 7 Gäste plus Skipper

Selbstfahrer-Yachten auf Anfrage, Charterpreis plus 140 Euro/Pers. inkl. Tax, Permit usw.

Programmablauf (Vorschlag, Änderungen vorbehalten):**Samstag**

Anreise mit PKW, ggfs. Bus/Sammeltaxi zur Marina Pomer bei Pula. Ab München ca. 600km. Pula hat auch einen Flughafen der aber auf der Insel Krk liegt. Übernahme der Schiffe ab 17 Uhr. Begrüßungsumdrunk, Abendessen in nahe gelegenen Lokalen (auf Wunsch können Tische reserviert werden, Abstimmung mit Bestsail)

Sonntag

Morgens letzte Törnvorbereitungen, Creweinweisung dann Auslaufen Richtung Pula (ca. 15 sm). Zum Eingewöhnen ein kurzer Schlag. Übernachtung in der Marina Pula oder in der Marina Veruda, ggfs, auch in der Luka Veruda (wetterabhängig). Pula ist die größte Stadt Istriens und kann auf eine 3000-jährige Geschichte zurückblicken. Imposant sind das noch stehende römisch Amphitheater sowie die historische Altstadt. Welcome-Party in einem der gemütlichen Lokale von Pula

Montag

Früher Start, um den Sprung über den „Kvarner“ nach Mali Losinj (ca. 40sm) zu schaffen. Der Kvarner ist – insbesondere bei Bora – ein Segelrevier, das tückisch sein kann. In Mali Losinj machen wir im alten Stadthafen fest. Die wunderschöne Hafenstadt von Mali Losinj bietet genügend Möglichkeiten, um italienisch/kroatisches Hafenflair genießen zu können. Spaziergänge zur Kirche (traumhafter Ausblick über die Inselwelt) oder in die nahe gelegene Cikat-Bucht, wo große Pinienwälder Schatten spenden, sind sehr zu empfehlen. Abendessen an Bord oder in einem der vielen Lokale mit frischem Fisch und regionalen Spezialitäten

Dienstag

Heute soll ein gemütlicher Badetag werden. Gegen Vormittag Auslaufen Richtung Süden, evtl. Badestop in der traumhaften Buch Krivica, um abends vor einer der Perlen der oberen Adria, der Insel Ilovik an Murings festzumachen. Ilovik wird die „Blumeninsel“ genannt, weil an fast allen Häusern Rosen, Oleander, Eukalyptus und viele andere Pflanzen wachsen. Essen an Bord oder in einem der Restaurants, die teilweise einen hervorragenden Ruf unter Seglern genießen.

Mittwoch

Heute besuchen wir Rab, die südlichste der vier großen Kvarner Inseln. Dort gibt es in vielen kleineren Buchten Bademöglichkeiten. Abends liegen wir in der Marina Rab, von der die historische Altstadt von Rab gut zu erreichen ist. Auch hier gibt es wieder viele Cafes und Restaurants, in denen man den kroatischen Sommer richtig genießen kann.

Donnerstag

Wir müssen uns auf den Rückweg machen. Hierzu gibt es zwei Alternativen: Richtung Norden zur Insel Krk, wo in der Marina Punat sichere Liegeplätze vorhanden sind. Oder Richtung Westen liegt auf der Ostseite der Insel Losinj das malerische Veli Losinj, ein kleines Fischerdörfchen mit viel Charme und guten Restaurants. Bei Bora sollten wir jedoch versuchen, so weit wie möglich Richtung Westen zu kommen, da nahe am dalmatinischen Festland die Bora besonders tückisch ist. Als sichere Ankerplätze eignen sich auf der Insel Losinj die Buchten Krivica (keine Versorgungsmöglichkeit) oder Artatore, nahe Mali Losinj. Hier liegt eines der besten Restaurants Kroatiens.

Freitag

Rückweg über den Kvarner. Wenn wir früh aufstehen und bei entsprechendem Wind können wir noch einen Badestop auf der Sandinsel Susak oder auf Unije machen, bevor wir am frühen Abend wieder unsere Ausgangsmarina Pomer erreichen. Zum Ende des Törns treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen in einem der umliegenden Lokale.

Samstag

Rückreise nach Deutschland

Sollte aus wetterbedingten Gründen eine Tour über den „Kvarner“ nicht empfehlenswert oder möglich sein, gibt es auf der Westseite Istriens genügend interessante Törnziele, bei der man das Flair dieser sehr italienisch geprägten Region erleben kann. Städte wie Porec, Rovinj, Novigrad und Vrsar ziehen viele Gäste an. Da überall hervorragend ausgestattete Marinas und schöne Ankerbuchten vorhanden sind, ist Istrien eine sichere Variante.

Stand 15.9.2010